



Master TemplateTM
The Office Standard for ArchiCAD®

AMT20 Upgrade Schnellstart

Eric Bobrow – November 2016

MasterTemplate für ArchiCAD 20 (AMT20) wurde mit folgenden Schlüsselfunktionen ausgestattet:

1. Übernahme der meisten neuen Features von ArchiCAD 20.
2. Beibehalten aller zeitsparenden Funktionen und der Dateistruktur aus früheren Versionen des MasterTemplates.
3. Aktualisieren Sie den Projekt-Workflow mit nützlichen neuen Ideen und Inhalt, und überarbeiten und passen die Vorlage an, um die Leistung zu verbessern.
4. Maximale Kompatibilität mit den Standard-Graphisoft-Templates, Bibliotheken und anderen Ressourcen.

Das Upgraden von Projekten und kundenspezifischen Vorlagen, die in früheren Versionen von MasterTemplate vorgenommen wurden, kann entweder einfach durchgeführt werden (ohne Attribute wie Oberflächen und Baustoffe zu aktualisieren) oder in einem aufwendigeren Prozess (um die volle Kompatibilität mit allen neuen technischen Verbesserungen Graphisofts zu gewährleisten).

HINWEIS: Falls Sie gerade mit der Verwendung dem MasterTemplate beginnen, brauchen Sie die folgenden Schritte in dieser Anleitung nicht durchzuführen.

Stattdessen folgen Sie den Anweisungen im Kundenbereich in den Trainings-Videos um loszulegen. Sie erstellen eine Kopie der Template-Datei, so dass Sie diese für Ihr Unternehmen anpassen können, und Sie fügen Ihre Firmeninformationen zu den Titelblöcken im Master-Layout hinzu.

An diesem Punkt können Sie ein reales Projekt beginnen und im Laufe Ihrer Arbeit das Template fortschreitend anpassen, falls nötig.

Wenn Sie MasterTemplate bereits verwendet haben und ein Upgrade auf ArchiCAD 20 durchführen, stellt Ihnen dieses Dokument die neuen oder geänderten Funktionen vor und erläutert Ihnen, wie Sie Ihre Projektdateien und Ihre benutzerdefinierte Vorlage migrieren können.

ÜBERBLICK ÜBER NEUE FEATURES DES MASTERTEMPLATES FÜR ARCHICAD 20

In ArchiCAD 20 konzentrierte sich Graphisoft auf Verbesserungen bei der Auffrischung und Simplifizierung der Benutzeroberfläche.

Alle Symbol-Icons wurden in der Werkzeugleiste, den Symbolleisten, Paletten und Dialogfeldern aktualisiert. Es wurde auch die Benutzeroberfläche überarbeitet, um das Navigieren im Projekt mithilfe der Schnelloptionsleiste und der erweiterten Optionen in der Tabulatorleiste zu vereinfachen.

In manchen Versionen von ArchiCAD wurden die Menüs auf eine logischere oder einfachere Art umgeordnet (z. B. in der US-Version wurde das Untermenü Elementattribute verschoben, um direkt unter dem Hauptmenü Optionen zu sitzen). Symbolleisten wurden überarbeitet, so dass häufigere Befehle einfach zur Hand sind.

Diese Verbesserungen haben keine Auswirkungen auf Vorlagendateien, obwohl sie ein wenig gewöhnungsbedürftig sind. Letztlich sollen Sie dazu beitragen, die Produktivität zu steigern und dadurch die täglichen Aufgaben schneller und einfacher zu erreichen.

Es gibt zwei große Änderungen in ArchiCAD 20, welche Möglichkeiten für Verbesserungen in dem MasterTemplate bieten, um den Projekt-Workflow zu verbessern:

- **Grafische Favoriten** – Das deutlich überarbeitete und erweiterte System zum Erstellen und Verwalten von Favoriten, die Einstellungen für häufig verwendete Elemente
- **Eigenschaften** – Die neuen Datenfelder, welche mit virtuellen Bauelementen verknüpft sind und für Anmerkungen verwendet werden können, sowie für Auswertungen genutzt und in BIMx und IFC exportiert werden können.

GRAFISCHE FAVORITEN

ArchiCAD 20's neue Grafische Favoriten sind eine gewaltige Verbesserung, welche schnellen Zugriff und eine deutlich vereinfachte Verwaltung von häufig verwendeten Einstellungen bietet.

MasterTemplate hatte mit den Interaktiven Legenden der Visuellen Favoriten einen grafischen Ansatz für Favoriten bereits 2007 vorgestellt. Im AMT20 sind nun fast alle einzelnen Elemente des Legenden-"Bausatzes" zusätzlich in den Grafischen Favoriten für die noch einfachere Bedienung eingerichtet.

Obwohl die neuen AC 20 Grafik-Favoriten fantastisch sind, ersetzen sie die Interaktiven Legenden nicht vollständig, noch lösen sie diese ab.

Die Legenden bieten eine Methode, um große Mengen von Elementen visuell zu scannen und zu überprüfen und miteinander zu vergleichen. Das Auswählen des gewünschten Elements aus der Ansammlung von Komponenten kann in einigen Fällen einfacher sein als das neue Paletten-System der "Grafischen Favoriten", da man die Legenden genauer

betrachten kann und Anmerkungen, Notizen und visuelle Hinweise im Kontext zu sehen sind.

Darüber hinaus enthalten die Legenden eine Reihe von „Schnellen Räumen“: Konfigurationen von mehreren Elementen als Prototypenanordnungen für Wohnküchen, Bäder und andere Räume sowie kommerzielle Büros, Lobby und Toiletten etc.

Man kann fix „Schnelle Räume“ kopieren und in sein Projekt einfügen, dann nacharbeiten, wie es für seinen Entwurf passend ist. Dieser Ansatz kann die Schaffung von konzeptionellen Layouts beschleunigen, welche in einigen Fällen beibehalten und für die Aufnahme in das eigentliche Projekt weiterentwickelt werden können. Das ist erweiterbar und anpassbar, da Sie Ihre eigenen „Schnellen Räume“ in der Office-Favoriten-Datei speichern können.

Das „Schnelle Räume“-Konzept lässt sich nicht an die AC 20-Grafik-Favoritenpalette anpassen und ist somit eindeutig in der Projektdatenelementstruktur unter Verwendung des Legenden-Systems positioniert.

Somit leben die interaktiven Legenden weiter und bieten einen einzigartigen visuellen Ansatz für Raumkonfigurationen sowie die Untersuchung und Auswahl von Komponenten für die Platzierung in Ihrem aktiven Projekt.

EIGENSCHAFTEN, ETIKETTEN UND INTERAKTIVE AUSWERTUNGEN

ArchiCAD 20 stellt ein neues Eigenschaften-System zur Erstellung von Datenfeldern vor, die Elementen im Projekt für eine Vielzahl von Zwecken zugeordnet sind.

Diese Eigenschaften können als Anmerkungen mit Hilfe von assoziativen Etiketten angezeigt werden, wodurch die in ArchiCAD 19 eingeführten Etiketten-Optionen erweitert werden.

HINTERGRUNDINFORMATION:

In AMT19 wurde eine neue Sammlung Interaktiver Auswertungen eingeführt, welche als Reports mit Anmerkungen und Spezifikationen dienen. Diese basierten auf Daten, die als benutzerdefinierte IFC-Felder aufgebaut wurden, die erstmals erlaubten, dass virtuelle Gebäudeelemente mehrerer Typen gemeinsame Informationen in Auswertungen teilen.

Dieser Ansatz hatte seine Nachteile in Bezug auf die Geschwindigkeit (Neuaufbau der Auswertungen kann in größeren Projekten länger dauern) und den Zugang. IFC-Felder waren nicht sofort verfügbar für die Dateneingabe, erfordern das tiefe Eintauchen in Dialogfelder oder spezielle Auswertungen, um die Informationen hinzuzufügen oder zu bearbeiten.

In ArchiCAD 20 ist das neue Eigenschaften-System elegant in die Info Box, die Dialoge der Standard-Elemente, sowie die Interaktive Auswertungs-Schema-Einstellungs-Schnittstelle integriert. Darüber hinaus können Eigenschaften nur auf relevante Elemente angewendet werden (z. B. Feuerwiderstand ist in der Regel nur für Strukturelemente, nicht für Objekte sichtbar, die Verglasung wird nur als Eigenschaft für Türen, Fenster und Fassadenwände usw. angezeigt).

Eigenschaftensets ermöglichen Dropdown-Menüs, was zur Beschleunigung und Systematisierung der Dateneingabe beiträgt. Auswertungen können in Exceltabellen exportiert, von Mitarbeitern oder Beratern ausgefüllt, dann wieder in das Projekt importiert werden, was den BIM-Workflow über ArchiCADs native Umgebung hinaus erweitert.

Alle Anmerkungs- und Spezifikationspläne, die in AMT19 eingeführt wurden, wurden überarbeitet, um das neue Eigenschaften-System zu verwenden, wodurch der gesamte Prozess viel einfacher zu implementieren ist.

Die neuen Eigenschaften sowie die interaktive Auswertungen, die in AMT20 eingeführt werden, können einfach in eine benutzer-definierte Vorlage oder ein Projekt importiert werden, das in ArchiCAD 20 migriert wird.

ENTWICKLER-HINWEISE: ERZEUGEN DES MASTERTEMPLATES FÜR AC 20

MasterTemplate 20 benötigt nur eine geringe Menge an Arbeit, um die grundlegende Kompatibilität mit ArchiCAD 20 zu gewährleisten.

AMT19 wurde in ArchiCAD 20 importiert und die Bibliothek wurde migriert. Die meisten Legendenkomponenten wurden automatisch migriert zur Übernahme der neuen Bibliothek. Einige wurden jedoch von ArchiCAD übriggelassen und sind mit der älteren Bibliothek verknüpft. In jedem Fall erlaubte die manuelle Inspektion, eine passende Übereinstimmung für das Element in der neuen Bibliothek auszuwählen, so dass AMT20 jetzt nur die Standard ArchiCAD 20 Bibliothek in Verbindung mit dem AMT Bibliotheks-Ordner verwendet.

Da das neue Eigenschaften-System die Notwendigkeit der benutzerdefinierten IFC-Felder, die in AMT19 verwendet wurden, überflüssig macht, wurden diese AMT-Datenfelder aus dem in AMT19 eingeführten IFC-Schema entfernt.

Alle Verweise auf diese IFC-Felder wurden aus den Legendenelementen sowie aus dem ursprünglichen Beispielgebäude gelöscht, das verwendet wurde, um Kontext für die Spezifikations-Auswertung bereitzustellen.

Ein neuer Set von Eigenschaften für AMT20 wurde eingeführt, um die IFC-Felder zu ersetzen, organisiert unter dem AMT-Ordner (innerhalb des Eigenschaften-Systems).

Sie beinhalten::

- **Gewerk** - Gewerke aus einem Dropdown wählbar nach VOB/C entsprechend den Gewerke_DINs für allgemeine Spezifikations-Listen
- **Kategorie** - unabhängig von Gewerken (oder generelle Referenz) für individuelle Spezifikations-Listen
- **Zeichnungshinweise** - zur Verwendung in assoziativen Etiketten auf entsprechenden Zeichnungen
- **Generelle Beschreibung** - Primäre Beschreibung oder Anmerkung

- **Elementbeschreibung** - Sekundäre Beschreibung für ausführlichere Hinweise
- **Verarbeitungshinweise** - Spezielle Hinweise für den Handwerker
- **Kosten** - Kosten pro Element
- **Dropbox-Link** - Referenz-Information (als Link zu einer Website oder PDF oder ein „permanenter“ Projekt-Link auf der Dropbox oder einer Projekt-Website)

SCHNELL-MIGRATION VON KUNDENSPEZIFISCHEN TEMPLATES UND AKTIVEN PROJEKTEN FÜR ARCHICAD 20

Hier folgt eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Migration Ihrer benutzerdefinierten Vorlage oder Ihres Projektes, welche die meisten neuen Features von AMT20 integrieren wird:

1. Sichern Sie eine Kopie Ihres Templates als Backup, bevor Sie fortfahren; falls etwas schief geht, haben Sie eine Grundlage, mit der Sie weiterarbeiten können.
2. Starten Sie ArchiCAD 20, öffnen Ihr Template oder Ihr Projekt; erlauben Sie ArchiCAD, die Bibliotheken zu migrieren.
3. Ignorieren Sie die Nachrichten, dass bestimmte Dateien zum Updaten nicht verfügbar sind; diese ist normal, da ArchiCAD 20 nur Hotlinks automatisch für AC20-Dateien aktualisiert. Sie werden diese später anpassen.
4. Nach dem die Datei vollständig geöffnet wurde, verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick, um zu sehen, dass alles OK ist. Notieren Sie sich alles, was zu fehlen scheint oder verändert wurde; korrigieren Sie es jetzt, wenn Sie möchten. (Wahrscheinlich wird alles wie gewohnt aussehen.)
5. Importieren Sie die AMT20 Eigenschaften.

HINWEIS: Es ist wichtig, dieses VOR anderen Schritten durchzuführen, weil hierdurch neue Eigenschaftfelder in Ihrer Datei angelegt werden.

 - a. Öffne Sie das Menü Optionen > Eigenschaften-Manager
 - b. Klicken Sie auf den Import-Button am unteren Rand (Blatt mit Pfeil)
 - c. Suchen Sie im Dateidialog die Datei AMT20-GER-Eigenschaften.xml aus dem Ordner AMT20-Zusatzdateien
 - d. Klicken Sie OK und alle Eigenschaften werden importiert
6. Ersetzen Sie die Interaktiven Legenden durch die AMT20 Versionen:
 - a. Öffnen Sie das Menü Ablage>Externe Dateien>HotlinkManager

- b. Wählen Sie die Interaktive Legende, wählen dann Neu verlinken aus Datei, suchen die passende Datei und wählen die neue AMT Legende 20 aus dem Ordner AMT Hotlinks.
- c. Wiederholen Sie das Ganze für die Office-Favoriten und Projekt-Favoriten-Dateien. HINWEIS: Wenn Sie tatsächlich eigene Office-Favoriten oder Projekt-Favoriten-Dateien erstellt haben, können Sie diese auf ArchiCAD 20 migrieren, die neuen Versionen speichern und dann auf Ihre benutzerdefinierten Dateien zugreifen.
- d. Klicken Sie zum Abschluss auf den Aktualisieren-Knopf zum Ersetzen der Legenden mit den AMT 20 Versionen.

7. Ersetzen Sie die Interaktiven Auswertungen durch die AMT 20 Versionen oder fügen Sie diese hinzu

- a. Falls Sie von AMT19 migrieren, möchten Sie die alten Versionen der IFC-basierten Auswertungen wahrscheinlich löschen.
 - i. Öffnen Sie irgendeine Auswertung, klicken auf die Schema-Einstellungen oben rechts
 - ii. Wählen Sie die alten Auswertungen aus und löschen diese (alle Listen mit „SPEZIFIKATIONEN |“ am Anfang)
 - iii. Sie können Shift-Klicken, um mehrere Listen gleichzeitig auszuwählen, klicken dann auf Löschen und „Trotzdem Löschen“
- b. Klicken Sie auf den Import-Button am unteren Rand der Schema-Einstellungen und wählen Sie dann die Listen in AMT20-Zusatzdateien (AMT20-GER-Listen). (Sie können mehrere auswählen, oder alle, indem Sie auf die erste in der Liste klicken und dann auf die letzte Shift-klicken.)
- c. Diese neuen Auswertungen stehen dann unmittelbar zur Verfügung.

8. Import der grafischen Favoriten

- a. Öffnen Sie die Favoritenpalette (Fenster > Paletten > Favoriten)
- b. Optional: Organisieren Sie Ihre aktuellen Favoriten in einen oder mehrere Ordner um zu vermeiden, dass sie sich mit denen vermischen, die Sie importieren möchten.
Als Anleitung lesen Sie im ArchiCAD 20 Referenzhandbuch nach oder schauen Sie sich eines von Graphisofts Youtube-Videos an.
- c. Drücken Sie auf das Zahnrad-Symbol in der oberen rechten Ecke und wählen Sie die Option Importieren / Exportieren. Wählen Sie Importieren> Datei (ARCHICAD Projekt oder PRF) und klicken Sie auf die Schaltfläche Importieren)

- d. Suchen Sie nach den AMT20-GER-Favoriten.prj im Ordner AMT20-Zusatzdateien und wählen diese aus.
- e. Sie haben die Wahl, ob Sie alle oder einige der Favoriten importieren. Falls irgendwelche Favoriten denselben Namen wie diejenigen haben, die bereits in Ihrer Datei vorhanden sind, werden sie zunächst "Überschreiben" sagen, aber Sie können wählen, sie als zusätzliche Elemente zu importieren, indem Sie "Anfügen" auswählen. Beachten Sie, dass Sie nach jeder Spalte sortieren können, einschließlich der Importoption. Dies ermöglicht Ihnen, diese in einer Gruppe zu identifizieren und mit Shift-Klick auszuwählen, und möglicherweise zu deaktivieren (um sie nicht zu importieren) oder ändern Sie die Importoption.
- f. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ordner importieren aktiviert ist. Dadurch wird die Ordnerstruktur für diese Favoriten beibehalten.
- g. Wenn Sie soweit sind, klicken Sie Import und die neuen Favoriten stehen unmittelbar zur Anwendung zur Verfügung.
- h. Falls Sie von Null beginnen möchten, verwenden Sie den Button mit dem nach unten gerichteten Pfeil neben dem Import-Button und wählen „Alle vor dem Import löschen“.
- i. OPTIONAL: Überprüfen Sie diese Favoriten und organisieren Sie sie jetzt oder später, um sie Ihren Vorlieben und Bedürfnissen anzupassen.

9. OPTIONAL: Ersetzen Sie das Beispielgebäude und entfernen Sie AMT-Schema-Eigenschaften aus dem IFC Schema.

- a. Falls Sie das selbe Gebäude zum Ausprobieren haben möchten, können Sie das alte durch die neueste Version ersetzen. Schalten Sie die Ebenenkombination auf * ALLE EBENEN SICHTBAR & ENTSICHERT, und navigieren Sie zum Beispielgebäude. Wählen Sie bei aktivierten Gruppen ein Element im Beispielgebäude oder ein gelbes Informationsetikett aus. Alle Elemente des Gebäudes und der Beschriftungen werden markiert und können gelöscht werden.
- b. Öffnen Sie eine frische Kopie der AMT20 und wählen das Beispielgebäude auf die gleiche Weise aus und kopieren es. Kehren Sie zu Ihrer neu erstellten Template-Datei zurück und fügen es ein.
- c. Die AMT IFC Felder, die in AMT19 eingeführt werden, können in der Projektdateistruktur ohne irgendwelche Problem belassen werden. Wenn Sie diese veralteten Datenfelder jedoch lieber entfernen möchten, können Sie den Befehl Ablage > Datei Spezial > IFC-Schema-Setup ... verwenden. (HINWEIS: Sie müssen sich im Grundriss befinden, um auf diesen Befehl zuzugreifen.) Wählen Sie IfcElement oder IfcBuildingElement aus und Sie sehen die AMT-Datenfelder. Klicken Sie auf das rote X, um sie zu löschen, und klicken Sie dann zur Bestätigung auf OK.

10. OPTIONAL: Updaten Sie Ihre Attribute, um die aktuellste Version von Graphisoft zu verwenden.

- a. Es ist möglich, dass einige der Attribute (Baustoffe, Oberflächen, etc.) geupdated und verbessert wurden; es gibt zwar keinen direkten Hinweis darauf, aber es ist eine Möglichkeit.
- b. Glücklicherweise kann man sehr schnell die neuesten Versionen aus der Graphisoft Standard ArchiCAD 20 Template-Datei mit dem Attribute-Manager importieren.
- c. Öffnen Sie das Menü Optionen > Element-Attribute > Attribute-Manager.
- d. Klicken Sie auf der rechten Seite auf die Schaltfläche Öffnen, und wählen Sie die ArchiCAD 20-Vorlagendatei aus (im ArchiCAD 20-Ordner, in den Standardeinstellungen> ArchiCAD).
- e. Klicken Sie auf die Registerkarte für Baustoffe, und wählen Sie dann alle Elemente auf der rechten Seite aus (von der Vorlage ArchiCAD 20). Stellen Sie sicher, dass die Kontrollkästchen Bauteilschraffuren und Oberflächenmaterialien aktiviert sind. Verwenden Sie die Schaltfläche << Nach Name, um die entsprechenden Baumaterialien mit demselben Namen zu überschreiben.
- f. Wiederholen Sie das Ganze für Oberflächen, Profile, Mehrschichtige Strukturen und Schraffuren.
- g. Alle überarbeiteten Attribute sollten zur Verwendung bereit sein. Dies sollte keine AMT-spezifischen Attribute beeinflussen. Wenn Sie eigene Mehrschichtbauteile oder komplexe Profile erstellt haben, die auf Standardbaustoffe oder -oberflächen verweisen, verwenden sie jetzt die überarbeiteten Versionen.
- h. Wenn Sie irgendwelche Zweifel haben, dass Sie mit diesem Schritt fortfahren sollten, können Sie warten und es später machen oder die Vorgänge in einer Testdatei ausführen und sorgfältig auf Änderungen überprüfen.

Das war's!

Ihre migrierte Vorlage ist nun verfügbar, mit aktualisierten Legenden, Eigenschaften, Auswertungen und Favoriten.

Bitte senden Sie uns Fragen, Kommentare oder Feedback an support@actemplate.de

Eric Bobrow